

Bad Homburg

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	51.691	Verwaltung			
Ortsteile	4	616,7	Mitarbeiter zuzügl.	321,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	190	km	eigenes Straßennetz	0	
GrdSt B	240	11	Kindergärten mit	751	Plätzen
GwSt	350	3	Jugendzentren	1	Seniorenheim
Kreisumlage	0	0	Stadthalle	9	Bürgerhäuser
Schulumlage	0	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abfall	2	Sporthallen	11	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ fiktiver Haushaltsausgleich ² Haushaltssicherungskonzept ³ Freie Spitze ⁴	2008 2009 2010	ja ja nein ja nein	nein nein ja nein
Ordentliche Erträge	50 bis 55					51.768	51.691	51.691				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						158.646	156.843				
Verwaltungsergebnis							158.616	164.716				
Finanzerträge	56,57						30	-7.873				
Finanzaufwendungen	77						5.118	4.520				
Finanzergebnis							753	750				
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							4.365	3.770				
außerordentliche Erträge	59						4.395	-4.103				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
Außerordentliches Ergebnis							0	0				
Jahresergebnis							4.395	-4.103				

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

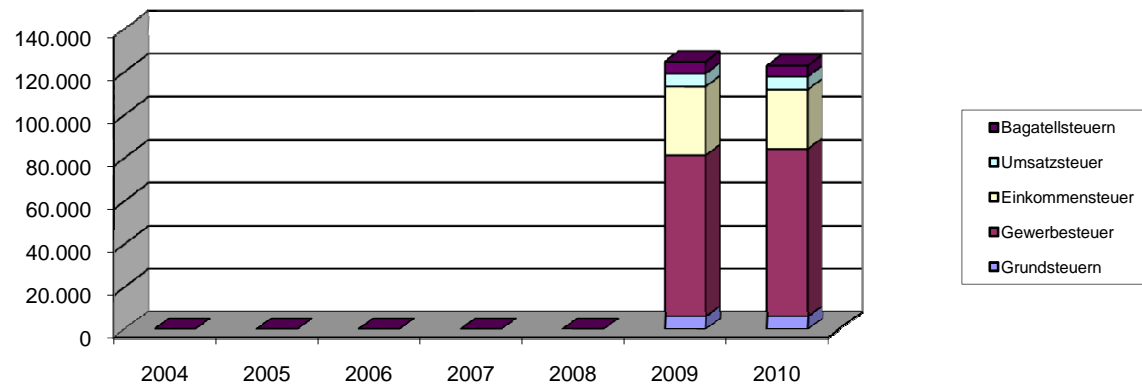
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss										nein nein nein	nein nein nein	nein nein nein
aus Verwaltungstätigkeit	9						639	3.323				
aus Investitionstätigkeit	15						-404	-6.953				
aus Finanzierungstätigkeit	18						-235	3.630				
Cash-Flow							0	0				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						58.058	58.058				
Finanzmittelbestand 31.12.							58.058	58.058				

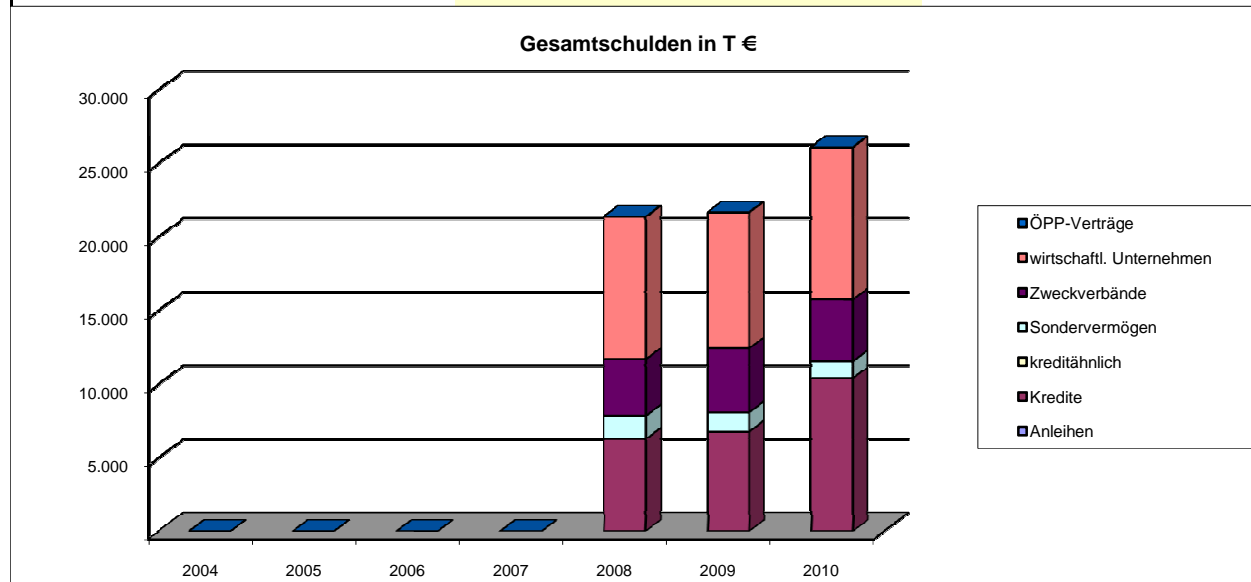
Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote ¹	78,7%	78,4%	
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					51.768	51.691	51.691				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-1,1%	Zuwendungsquote ²	5,3%	5,6%	
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51						15.936	16.311				
Anteil an ordentlichen Erträgen							10,0%	10,4%	Gemeinschaftsteuerquote ³	30,4%	27,3%	
Erräge aus Zuweisungen	54						8.437	8.836				
davon vom Land	5401						1.917	1.908	Gewerbsteuerquote ⁴	60,1%	63,4%	
Steuereinnahmen	55						124.856	122.947				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-1,5%	Bagatellsteuerquote ⁵	4,4%	4,1%	
pro Kopf							2.415 €	2.379 €				
Einkommensteuer	5500						32.000	27.600	¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune. ² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus. ³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen. ⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen. ⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.			
Anteil an Steuereinnahmen							25,6%	22,4%				
Umsatzsteuer	5504						6.000	6.000				
Anteil an Steuereinnahmen							4,8%	4,9%				
Grundsteuer A	5551						37	37				
Anteil an Steuereinnahmen							0,0%	0,0%				
Grundsteuer B	5552						6.300	6.300				
Anteil an Steuereinnahmen							5,0%	5,1%				
Gewerbsteuer	5553						75.000	78.000				
Anteil an ordentl. Erträgen							47,3%	49,7%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	4,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010						60.642	62.175				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	2,5%				
pro Kopf							1.173 €	1.203 €				
Spielapparatsteuer	555912						60	70				
Hundsteuer	555920						75	75				
Zweitwohnungsteuer	555960						0	0				

Steuererträge in T€



Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					51.768	51.691	51.691			
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹	#DIV/0!	
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²	#DIV/0!	
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³	#DIV/0!	
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	0,0%	
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵	#DIV/0!	
Bruttoinvestitionen					0	0	0	Kreditlaufzeit ⁶	0,00	
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷	0,00	
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0			
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0			
Eigenkapital					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
Sonderposten					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
Rückstellungen					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
Verbindlichkeiten					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0			

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					51.768	51.691	51.691	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					6.288	6.755	10.385	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					1.494	2.171	6.012	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					1.584	1.324	1.146	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					3.823	4.351	4.214	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					9.672	9.215	10.341	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					21.367	21.645	26.086	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					412,75	418,74	504,65	ha	Hektar	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					25.562	28.874	23.525	HH	Haushalt	
pro Kopf					493,78	558,59	455,11	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					25.562	24.479	23.233	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					111.387	98.069	95.671	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					2.151,66	1.897,22	1.850,83	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO										
1. Gesamtbetrag der Mittel					136.293	108.200	108.200	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					66.752	78.021	84.021	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					203.045	186.221	192.221	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					3.922,21	3.602,58	3.718,66	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	